

Deutsch 8 B-Kurs 11.05. bis 15.05. (Frau Sachs, Frau Molzberger)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

da ihr zukünftig einen Wochenplan erhaltet, wird das vorerst die letzte Aufgabe im Fach Deutsch sein. Da es wichtig ist, die begonnene Einheit abzuschließen, erhaltet ihr aus diesem Grund für diese Woche zwei kleine Aufgaben. Im Anschluss an die Aufgaben findet ihr auch die Lösungen für die Aufgaben der vergangenen Wochen und der aktuellen Aufgaben. Im Verlauf der nächsten Wochen entnehmt ihr eure Aufgaben bitte dem Wochenplan.

Bleibt gesund und liebe Grüße

Eure Frau Sachs und Frau Molzberger

P.A.U.L. D. Klasse 8

Kurzgeschichte

Lies den Text „Der Retter“ Buch S.58 bis S.59.

Bearbeite die Aufgaben.

- 1. Buch S.60 Aufgabe 4 schriftlich
- 2. Buch S.60 Aufgabe 5 schriftlich

Deutsch 8 B-Kurs 27.04. bis 30.04. (Frau Sachs, Frau Molzberger) Lösungen

P.A.U.L. D. Klasse 8

- 1. Gliedere den Text in kleine Sinnabschnitte.
- 2. Gib den Sinnabschnitten Überschriften.

Z. 1-16 Erfahrungen eines Lehrers mit dem Konsumverhalten Jugendlicher

Z. 17- 32 geändertes Verhalten macht Nebenjobtätigkeit erforderlich

Z. 33-40 Fakten zu Nebenjobtätigkeiten aus Lehrerperspektive

Z. 41-55 Bewertung der Nebenjobtätigkeiten aus Lehrerperspektive

Z. 56-80 Bewertung der Nebenjobtätigkeiten aus Schülerperspektive

Z. 81-87 Studienergebnisse zu dem Stellenwert von Nebenjobs

Z. 88-103 Reaktion einer Schule auf das Phänomen Nebenjobs

- 3. Ordne den Überschriften stichwortartig Einzelinformationen aus dem Text zu.

Z. 1-16 Geldbedarf pro Monat: 250 Euro/Ausgaben für Handy, Kleidung, Sonnenbank, Essen

Z. 17-32 Handy, Markenkleidung, Ausgaben innerhalb der Woche – die Schüler müssen jobben, um ein ausgeglichenes Konto zu haben

Z. 33- 40 1/3 der 15-19-jährigen arbeitet regelmäßig, 42% arbeiten gelegentlich oder in den Ferien

Z. 41-55 Gefahr, Schule als Nebensache zu begreifen; Schüler sind motivationslos und müde; Verbindung zur Schule geht verloren; Verplanung durch Nebenjobs führt zu Stress

Z. 56-80 mit Disziplin und Organisation lassen sich Schule und Nebenjob gut vereinbaren; Nebenjobtätigkeit fördert die Selbstständigkeit und erhöht den verantwortungsvollen Umgang mit Geld

Z.81-87 Jugendliche können sicher mit Geld umgehen; neigen eher zum Sparen

Z. 88-103 Verbindung von Schulwissen mit der Möglichkeit, Geld zu verdienen als Form, sich den Realitäten zu stellen: wichtig muss aber die Erkenntnis bleiben, dass die eigene Zukunft vorrangig zum Geldverdienen ist

- 4. Fasse den wesentlichen Inhalt des Textes zusammen.

Hier hast du dein Beispiel formuliert.

Deutsch 8 B-Kurs 04.05. bis 8.05. (Frau Sachs, Frau Molzberger) Lösungen

Kurzgeschichte

Lies den Text „Der Retter“ Buch S.58 bis S.59.

Bearbeite die Aufgaben.

- 1. Buch S.59 Aufgabe 1 schriftlich

Vordergründig ist der Arzt des Passagierdampfers gemeint, der den jungen Seemann auf See entdeckt und auffischen lässt. Der Retter des Hundes wiederum ist der junge Seemann selbst. Der eigentliche Retter aber ist der Hund, dessen Verhalten von Senter übernommen wird und ihm so das Überleben sichert.

- 2. Buch S.60 Aufgabe 2 schriftlich

Gliedere den Text in kleine Sinnabschnitte.

Gib den Sinnabschnitten Überschriften.

1. Z. 1-43 Schiffbruch und Rettung auf die Planke

2. Z. 44-71 Gemeinsames Festhalten an der Planke

3. Z. 72-83 Senter's Erkenntnis, dass er den Hund braucht

4. Z.84-95 Verzweiflung und Ohnmacht

5. Z. 96-113 Rettung

3. - Wie verändert sich das Verhältnis zwischen Senta und dem Hund im Verlauf der sechs Tage?

Notiere Textstellen, die die Veränderung verdeutlichen.

Das Verhältnis zwischen Senter und dem Hund ändert sich mit der wachsenden Erkenntnis des Schiffbrüchigen, dass der Hund kein Konkurrent ist, sondern ein Freund, dessen Verhalten das Überleben sichern kann.

Zunächst wird Senter's Ablehnung des Hundes deutlich (Z.16), Entsetzen und Verzweiflung erfassen ihn, als er sieht, dass der Hund es länger aushalten kann als er (Z.29). Wut erfüllt ihn (Z.45) und er wird böse, als er begreift, dass der Hund länger auf der Planke liegen könne als er (Z.62ff). Im Verlauf des Geschehens wird aber auch immer deutlicher, dass Senter den Hund nicht entbehren kann (Z.78), er hilft ihm schließlich sogar, indem er seine Pfoten an der Planke festbindet (Z. 81ff). Er hat von dem Hund gelernt, nicht an die Zukunft zu denken und sich zu entspannen. Nach der Rettung hält er den Hund in den Armen (Z. 105), seine Fürsorge für ihn scheint den Passagieren unverständlich.

Deutsch 8 B-Kurs 11.05. bis 15.05. (Frau Sachs, Frau Molzberger) Lösungen

P.A.U.L. D. Klasse 8

Kurzgeschichte

Lies den Text „Der Retter“ Buch S.58 bis S.59.

Bearbeite die Aufgaben.

- 1. Buch S.60 Aufgabe 4 schriftlich

Deine Antwort könnte lauten:

Senter verdankt dem Hund sein Leben. Dessen instinktiv richtiges Verhalten hat den Schiffbrüchigen dazu gebracht, sich ebenso kräftesparend zu verhalten und geduldig auf Hilfe zu warten.

- 2. Buch S.60 Aufgabe 5 schriftlich

Die Passagiere des Dampfers „Vermont“ staunten nicht schlecht, als sie am vergangenen Montag auf einer Fahrt von Portsmouth nach Halifax einen jungen Seemann und einen Hund auf einer Planke in der See treiben sahen. Nach einer erfolgreichen Rettungsaktion stellte sich heraus, dass der Gerettete zur Besatzung des bei einem Schiffsunglück gesunkenen Schoners „Christoph“ gehörte. Nach eigener Aussage war der Mann zusammen mit dem Hund sechs Tage lang auf einer Planke im Meer getrieben. Der Schiffsarzt der „Vermont“ hielt die Aussage allerdings für eine Einbildung, da es seiner Einschätzung nach unmöglich sei, einen so langen Zeitraum im Wasser zu überleben.

Zusammen mit dem Seemann überlebte auch der Schiffshund, zu dem der Gerettete offensichtlich ein besonders enges Verhältnis hat.